

	Lehrveranstaltung	<b>Grundlagen von Datenbanken</b> WS 2014/15		
	Aufgabenzettel	<b>4</b>		
	STiNE-Gruppe 30	<b>Cornelia Hofsäß, Aleksej Davletcurin, Sascha Marcel Hacker</b>		
	Ausgabe	<b>Mi. 15.10.2014</b>	Abgabe	<b>Do. 31.10.2014</b>

$$\pi_{\text{Jahresgehalt}}(\text{Job} \bowtie_{JNR=Job} \text{Bewerbung} \bowtie_{Bewerber=PNR} (\sigma_{Geb \geq '1980-01-01'}(\text{Person})))$$

$$\pi_{\text{Titel}, \text{Jahresgehalt}}(\text{Job} \bowtie_{JNR=Job} \text{Bewerbung} \bowtie_{Bewerber=PNR} \text{Person} \bowtie_{Heimat=LNR} (\sigma_{Name='Schweiz'}(\text{Land})))$$

$$\pi_{\text{Vorname}, \text{Nachname}}(\text{Personen} \bowtie (\pi_{PNR}(\text{Personen}) - \pi_{PNR}(\text{Bewerber})))$$

Gebe das Geburtsdatum der Personen aus, deren Sachbearbeiter nach dem 31.12.1994 geboren worden sind.

Dadurch dass die referentielle Integrität von Fremdschlüsseln nicht verzögert am Ende der Transaktion geprüft werden kann, können keine wechselseitige Abhängigkeiten aufgebaut werden. Wenn Buch noch das Attribut Editor enthalten würde, das auf Person.PID zeigt, dann könnten beide Tabellen nicht erstellt werden, da sie von der jeweils anderen abhängen. Eine Lösung wäre den Fremdschlüssel später einzufügen mit dem Befehl alter table.